



Bedienungsanleitung POLINI EP-3

- Wir danken Ihnen für Ihre Wahl eines E-Bikes mit Motor Polini EP-3
- Tragen Sie bei Benutzung des Fahrzeugs immer Schutzkleidung.

INHALT

1.0- BITTE BEACHTEN

- 1.1- Wichtige sicherheitsrelevante Informationen
- 1.2- Akku reinigen
- 1.3- Akku-Schlüssel

2.0- Technische Merkmale des Systems POLINI EP-3

- 2.1- Einschalten des Systems EP-3
- 2.2- Ausschalten des Systems EP-3

3.0- Akku laden

- 3.1- Technische Daten
- 3.2- Informationen zur LED-Lampe des Ladegeräts
- 3.3- Ladestandsanzeige
- 3.4- Ein- und Ausbau des Akkus

4.0- Display

- 4.1- Bedieneinheit
- 4.2- Anzeigen
- 4.3- Display ausschalten
- 4.4- Scheinwerfern – Einbau der Zusatzscheinwerfern

5.0- Einstellung der Unterstützungsstufe

- 5.1- Tipps zur Optimierung der Reichweite
- 5.2- Schiebehilfe (Walk)

6.0- Wartung und Fehlersuche

7.0- Montage des Flaschenhalters

8.0- Firmware-Update

9.0- Entsorgung

1.0- BITTE BEACHTEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit vor dem Gebrauch aufmerksam durch und halten Sie sich an die darin enthaltenen Anleitungen.

- Für eventuell nicht in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Informationen über die Installation und Einstellung wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das E-Bike gekauft haben, oder an einen Fahrradhändler.
- Dieses Gerät darf nur vom Fachmann auseinander gebaut oder verändert werden.
- Das Gerät muss unter Einhaltung der vor Ort geltenden Rechtsvorschriften und Bedingungen benutzt werden.

1.1- Wichtige sicherheitsrelevante Informationen



GEFAHR

Handhabung des Akkus

- Der Akku darf nicht verformt, verändert oder auseinander gebaut werden. Keine Schweißarbeiten direkt am Akku durchführen. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Lassen Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörper. Der Akku darf nicht erhitzt oder in offenes Feuer geworfen werden. Bei Missachtung kann es zur Explosion oder zum Brand des Akkus kommen.
- Der Akku darf keinen starken Stößen ausgesetzt und nicht geworfen werden. Bei Missachtung kann es zu Explosionen oder Bränden kommen.

- Tauchen Sie den Akku weder in Süß- noch in Salzwasser und achten Sie unbedingt darauf, dass die Stecker nicht nass werden. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Benutzen Sie zum Aufladen des Akkus nur das spezifische Polini-Ladegerät und halten Sie sich an die angegebenen Ladebedingungen. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Falls aus dem Akku ausgelaufene Flüssigkeit in Kontakt mit den Augen gelangen sollte, den betroffenen Bereich sofort mit Wasser ausspülen, ohne die Augen zu reiben und einen Arzt aufsuchen. Bei Missachtung können Augenverletzungen auftreten.
- Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien. Es besteht die Gefahr elektrischer Schläge.
- Der Ladestecker darf weder in die Steckdose gesteckt noch herausgezogen werden, wenn er nass ist. Bei Missachtung kann es zu elektrischen Schlägen kommen. Wenn Wasser aus dem Stecker kommt, muss er sorgfältig abgetrocknet werden, bevor er eingesteckt wird.
- Wenn der Akku nach 6 Ladestunden nicht vollständig aufgeladen ist, den Stecker aus der Steckdose ziehen, um die Ladung zu unterbrechen, und den Händler kontaktieren. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Wenn Kratzer oder sonstige äußere Schäden festzustellen ist, darf der Akku nicht benutzt werden. Andernfalls könnte es zu Explosionen, Überhitzung oder sonstigen Problemen kommen.
- Die zulässigen Betriebstemperaturbereiche des Akkus sind nachstehend angegeben. Benutzen Sie den Akku nicht bei Temperaturen außerhalb der angegebenen Bereiche. Wenn der Akku bei Temperaturen außerhalb der angegebenen Bereiche verwendet oder aufbewahrt wird, könnte es zu Bränden, Verletzungen oder Betriebsstörungen kommen.
 1. Während des Gebrauchs: $-20\text{ °C} / + 60\text{ °C}$
 2. Beim Aufladen: $0\text{ °C} / + 45\text{ °C}$

Für Ihre Sicherheit im Sattel

- Achten Sie beim Fahren nicht zu sehr auf das Display des Fahrradcomputers, um Unfallgefahr zu vermeiden.

Sicherer Gebrauch

- Entfernen Sie den Akku immer, bevor Sie Komponenten verdrahten oder am Fahrrad anschließen. Andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Schläge.



BITTE BEACHTEN

Für Ihre Sicherheit im Sattel

- Befolgen Sie die Bedienungsanleitung des E-Bikes.

Sicherer Gebrauch

- Prüfen Sie regelmäßig das Ladegerät, insbesondere das Kabel, den Stecker und die Hülle, auf Beschädigungen. Wenn das Ladegerät oder der Adapter beschädigt sind, dürfen sie erst nach Reparatur wieder benutzt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten nicht in der Nähe dieses Geräts spielen.

Handhabung des Akkus

- Lassen Sie den Akku nicht an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, oder in einem Fahrzeug bei hohen Außentemperaturen, oder sonstigen heißen Orten. Dadurch könnten Leckagen verursacht werden.
- Sollten Flüssigkeiten aus dem Akku mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommen, spülen Sie den Bereich sofort mit Wasser. Die Flüssigkeiten könnten Hautverletzungen verursachen.
- Den Akku an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
- Bei Betriebsstörungen oder sonstigen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, Änderungen am System vorzunehmen, da diese Betriebsstörungen verursachen könnten.

HINWEIS: Sicherer Gebrauch.

- Für die Installation und Einstellung des Geräts wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Stellen Sie das Fahrrad nicht umgedreht auf den Boden. Der Fahrradcomputer oder der Gangschalter könnten dadurch beschädigt werden.
- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und setzen Sie es keinen zu heftigen Erschütterungen aus.

- Wenn der Akku entfernt wird, funktioniert das E-Bike wie ein ganz normales Fahrrad. Wenn die Beleuchtung an das elektrische Unterstützungssystem angeschlossen ist, wird sie allerdings nicht funktionieren.
- Beim Laden des am Fahrrad montierten Akkus folgendes beachten:
 - Während des Ladevorgangs darf sich an der Steckdose oder am Ladestecker kein Wasser befinden.
 - Vor dem Laden muss sichergestellt werden, dass der Akku sicher an der Halterung befestigt ist.
 - Den Akku während des Ladevorgangs nicht aus der Halterung nehmen.
 - Der Akku darf nicht mit montiertem Ladegerät benutzt werden.
 - Wenn der Akku nicht geladen wird, den Deckel der Ladebuchse am Akku immer schließen.

Handhabung des Akkus

- Wenn das E-Bike im Auto transportiert werden soll, entfernen Sie den Akku und verstauen Sie ihn in stabiler Position im Auto.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Akkus sicher, dass sich am Anschlussstecker kein Wasser oder Schmutz angesammelt hat.
- Verwenden Sie unbedingt einen original Polini-Akku.

Informationen über die Entsorgung für Nicht-EU-Länder



Dieses Symbol gilt nur in der Europäischen Union. Bei der Entsorgung gebrauchter Akkus sind die vor Ort geltenden Vorschriften zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an das Geschäft, in dem Sie das E-Bike gekauft haben, oder an einen Fahrradhändler.

1.2- Akku reinigen

- Verwenden Sie keine Lösungs- oder Verdünnungsmittel für die Reinigung des Geräts. Solche Substanzen könnten die Oberflächen beschädigen.
- Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgedrücktes Tuch für die Reinigung des Akkus und der Kunststoffabdeckungen.
- Die Garantie des Akkus deckt keinen Verschleiß oder gebrauchsbedingte Abnutzung.
- Der Akku ist vollkommen dicht und für den Gebrauch im Regen ausgelegt, vorausgesetzt, er wird korrekt am Fahrrad eingesetzt. Der Akku darf auf keinen Fall in Kontakt mit Wasser kommen, wenn er nicht eingesetzt ist, denn die elektrische Kontakte sind in diesem Fall nicht geschützt.
- Das Fahrrad darf nicht mit Hochdruckwasserstrahlen gereinigt werden. Wenn Wasser in die Bauteile eindringt, können Betriebsstörungen auftreten.

1.3- Akku-Schlüssel

BITTE BEACHTEN: Bei Verlust der Schlüssel wenden Sie sich an den Vertragshändler, der das ganze Schloss auswechseln wird.

2- Technische Merkmale des Systems POLINI EP-3

Für die Verwendung des Antriebssystems für E-Bikes müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Akku muss ausreichend geladen, eingebaut und eingeschaltet sein.
- Der Geschwindigkeitssensor muss korrekt am Innenlager angeschlossen, und der Speichenmagnet in der korrekten Position sein.

Bei Erreichen der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 25 km/h wird das Antriebssystem automatisch abgeschaltet. Wenn die Pedale betätigt werden und die Geschwindigkeit unter 25 km/h ist, wird das Antriebssystem wieder zugeschaltet.

Die Motorunterstützung wird gleichzeitig mit der Pedalbewegung unterbrochen. Sobald die Pedale wieder betätigt werden, wird die Motorunterstützung augenblicklich wieder gestartet. Das Unterstützungssystem arbeitet harmonisch mit der Anstrengung des Fahrers zusammen.



2.1- Einschalten des Systems E-P3

1. Schalten Sie den Akku mit der Taste on/off ein.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Unterstützungsstufe von 1 bis 5.
3. Die Motorunterstützung funktioniert, sobald die Pedale zu drehen beginnen.
4. Ändern Sie die Unterstützungsstufe je nach Einsatzbedingungen.

2.2- Ausschalten des Systems E-P3

Zum Ausschalten des Systems muss zuerst das Display und anschließend der Akku ausgeschaltet werden.



Hinweis:

- 1- Damit die Tourendaten auf dem Display aktualisiert bleiben, muss unbedingt zuerst das Display und erst dann der Akku ausgeschaltet werden. Andernfalls werden die Tourendaten auf dem Display nicht korrekt gespeichert.
- 2- Wenn nur das Display ausgeschaltet wird, bleibt der Akku 2 Stunden bei geringem Akkuverbrauch eingeschaltet.
- 3- Während das E-Bike in Bewegung ist, kann das Display nicht ausgeschaltet werden.

3- Akku laden

Der Akku ist ausschließlich zur Verwendung mit dem System Polini E-P3 ausgelegt. Er dient zum Speichern der Energie, die dem Motor bereitgestellt wird, wenn dieser sie anfordert.

Die Ladung kann jederzeit und unabhängig vom restlichen Ladestand vorgenommen werden. In den folgenden Fällen muss der Akku allerdings vollständig aufgeladen werden (in diesen Fällen immer das Ladegerät verwenden):

- Nach dem Kauf, da der Akku nicht vollständig geladen ist. Bevor Sie auf das Fahrrad steigen, sollte der Akku daher vollständig aufgeladen werden.

Wenn der Akku ganz leer ist, muss er so schnell wie möglich wieder aufgeladen werden. Wenn er nicht wieder aufgeladen wird, kann der Akku früher an Leistung verlieren.

- Wenn das Fahrrad für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, lagern Sie es mit einer Akku-Restladung von ca. 70 % ein. Außerdem sollte sich der Akku nicht ganz entladen, laden Sie ihn daher alle 3 Monate für etwa 2 Stunden auf.

Laden nur des Akkus

1. Akku ausschalten.
2. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
3. Den Ladestecker in die Ladebuchse des Akkus stecken. Den Akku auf einer ebenen Fläche an einem geschlossenen Raum aufladen.



Laden des am Fahrrad eingesetzten Akkus

- Akku ausschalten.
- Das Fahrrad so fixieren, dass es während des Ladevorgangs nicht umfallen kann.
- Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
- Den Ladestecker in die Ladebuchse am Akku stecken.



VORSICHTSMAßNAHMEN: Den Akku nur unter strikter Befolgung der Sicherheitshinweise laden.



BITTE BEACHTEN: Achten Sie insbesondere darauf, dass an den Anschlüssen des Ladegeräts und an den Kontakten kein Schmutz vorhanden ist.

HINWEIS: Denken Sie daran, dass der leere Akku 4-5 Stunden braucht, bis er vollständig aufgeladen ist.



BITTE BEACHTEN: Durch eine eventuelle Unterbrechung des Ladevorgangs wird der Akku nicht beschädigt.



BITTE BEACHTEN: Schließen Sie nach jedem Ladevorgang die Gummikappe der Anschlussbuchse am Akku.



3.1- Technische Daten

Lithium-Ionen-Akku	
Nennspannung	36 V
Nennkapazität	13.8 Ah
Energie	500 Wh
Betriebstemperatur	Ladung: 0...+45 °C
	Entladung: -20...+60 °C
Lagertemperatur	1 Jahr: -20...+25 °C
	3 Monate: -20...+45 °C
	1 Monat: -20...+55 °C
Luftfeuchtigkeit	45...70 %
Maße	348*81*72,3 mm
Gewicht	2,656 kg



GEFAHR

• Benutzen Sie zum Aufladen des Akkus nur das spezifische Polini-Ladegerät und halten Sie sich an die angegebenen Ladebedingungen. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.



BITTE BEACHTEN

- Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose bzw. den Ladestecker aus dem Akku zu ziehen.
- Passen Sie beim Laden des am Fahrrad montierten Akkus auf, dass Sie nicht über das Ladekabel stolpern und achten Sie darauf, dass sich nichts darin verheddert. Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen oder der Beschädigung von Teilen durch Umkippen des E-Bikes.
- Wenn das Fahrrad sofort nach Kauf für längere Zeit eingelagert wird, muss der Akku erneut geladen werden, bevor es wieder benutzt wird.

3.2- Informationen zur LED-Lampe des Ladegeräts

Am Stromnetz angeschlossenes Ladegerät, **Ladevorgang** läuft - LED Power ROT / LED Charge ROT



Am Stromnetz angeschlossenes Ladegerät, Akku **aufgeladen (Ladevorgang beendet)** - LED Power ROT / LED Charge GRÜN



Die Ladezeit des vollkommen leeren Akkus beträgt ca. 5 Stunden.

3.3- Ladestandsanzeige

Nach Drücken der Einschalttaste zeigen die fünf LEDs der Ladestandsanzeige den Ladezustand des Akkus an. Jede LED entspricht also einer Kapazität von ca. 20 %. Der Ladefortschritt kann anhand der LED am Akku (Ladestandsanzeige) kontrolliert werden. Während des Ladevorgangs blinken die LEDs am Akku nacheinander.

LED	Ladezustand
?	0 - 20 %
??	20 - 40 %
???	40 - 60 %
????	60 - 80 %
?????	80 - -100 %



3.4- Akku einsetzen und entfernen



BITTE BEACHTEN: Den Akku immer ausschalten, bevor er entfernt oder eingesetzt wird.

Akku entfernen

1. Die Sicherungsschraube lösen.



2. Den Schlüssel in den Zylinder an der Akku-Halterung stecken.
3. Den Schlüssel zum Öffnen drehen und den Akku nach oben ziehen.



4. Den oberen Teil des Akkus festhalten und den Akku aus der Halterung nehmen.

Akku einsetzen

1. Den Akku in das Akkufach einsetzen, dabei darauf achten, die Gummidichtungen nicht zu beschädigen.
2. Zuerst den oberen Teil des Akkus einsetzen, dann den unteren Teil mit den elektrischen Anschlüssen.
3. Den Akku eindrücken, bis er hörbar einrastet. Der Akku kann auch ohne steckenden Schlüssel montiert werden.
4. Diesen Vorgang vorsichtig durchführen und nicht gewaltsam eindrücken, um Schäden an den elektrischen Anschlüssen zu vermeiden.



5. Die Sicherungsschraube zudrehen.



6. Den Schlüssel abziehen und an einem sicheren Ort aufbewahren.



ACHTUNG – GEFAHR: Das Fahrrad darf NICHT mit steckendem Schlüssel benutzt werden, damit der Akku nicht herausfallen, und der Schlüssel nicht verloren gehen kann.



BITTE BEACHTEN: Vergewissern Sie sich, dass der Akku eingerastet und die Abdeckung der Ladebuchse geschlossen ist, bevor Sie das Fahrrad benutzen.

4.0- Display

Mit den Tasten am Display lassen sich die Funktionen des Pedelec-Systems optimal einstellen. Die Hand kann am Lenkergriff bleiben, während die Tasten der Bedieneinheit mit dem Daumen betätigt werden. Die Displayanzeigen liefern Informationen über die Fahrsituation und Motorunterstützung.

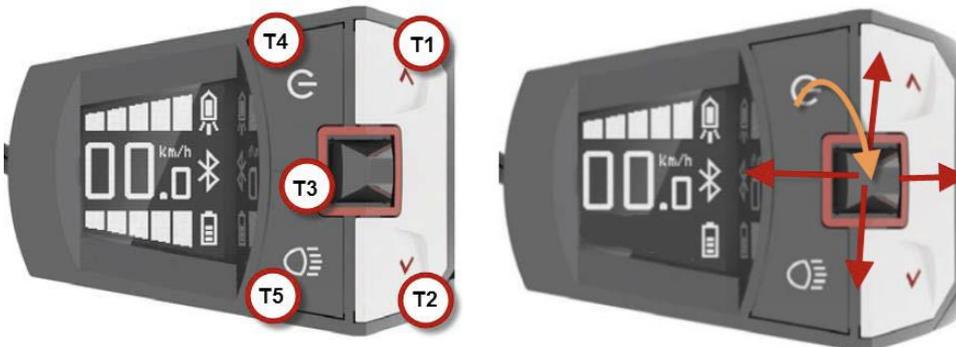


ACHTUNG: Durch die Benutzung des Displays kann der Radfahrer abgelenkt werden, dadurch besteht Unfallgefahr. Halten Sie sich immer an die Straßenverkehrsordnung.

4.1- Bedieneinheit

Mit den Tasten der Bedieneinheit Comfort lassen sich die Funktionen des Pedelec-Systems einstellen.

Hinweis: Das Display kann vom Hersteller für die Montage rechts oder links am Lenker ausgelegt werden. Infolgedessen werden die Tasten umgekehrt angeordnet sein.



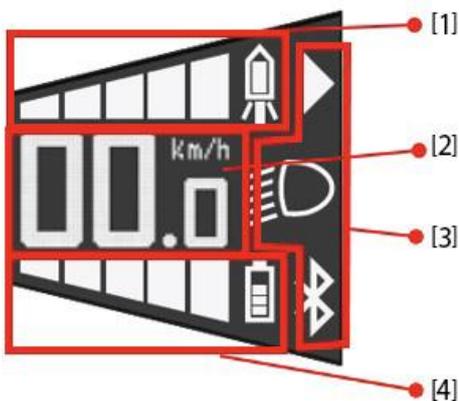
Tasten und Joystick der Bedieneinheit Comfort

Tasten	Funktionen
T1	Unterstützungsstufe erhöhen; länger als 3 Sekunden drücken: Walk-Funktion aktiviert
T2	Unterstützungsstufe verringern
T3	Joystick
↑	Einen Bildschirm nach oben
←	Nächsten Bildschirm links öffnen Änderungsmodus beenden und bestätigen
■	Angezeigten Wert bearbeiten
→	Nächsten Bildschirm rechts öffnen

↓	Einen Bildschirm nach unten
T4	Bedieneinheit Comfort ein- bzw. ausschalten
T5	kurzer Tastendruck: Scheinwerfer ein langer Tastendruck: Scheinwerfer aus

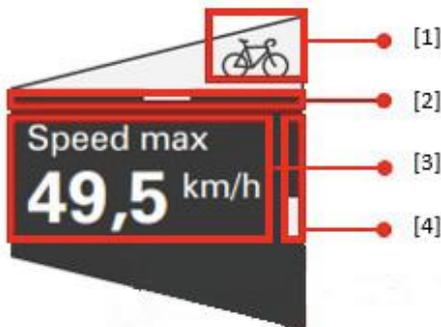
4.2- Anzeigen

Die Anzeigen stellen verschiedene Informationen bereit. Mit seitlichen Bewegungen des Joysticks können Sie durch die Seiten blättern. Einige Seiten zeigen weitere Bildschirme, die durch senkrechte Bewegungen des Joysticks erreicht werden.



Der Hauptbildschirm zeigt die folgenden Informationen:

- 1 Anzeige der aktuellen Unterstützungsstufe.
- 2 Geschwindigkeit.
- 3 Dreieckiges Symbol: Walk-Funktion aktiv.
Scheinwerfer-Symbol: Beleuchtung eingeschaltet.
- 4 Akku-Ladestand (jedes Segment entspricht 20 % Akku-Ladung)
ACHTUNG: Die Segmente im Akku-Symbol zeigen nicht den Ladestand an.



Bildschirme des Displays wechseln:

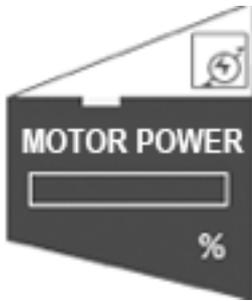
1. Bildschirm-Symbol.
2. Horizontale Navigationsposition.
3. Inhalt der Seite.
4. Akku-Ladestand (jedes Segment entspricht 20 % Akku-Ladung)
ACHTUNG: Die Segmente im Akku-Symbol zeigen nicht den Ladestand an.



Fahrleistung

Beispiel für die Fahrleistung.

Zeigt die geschätzte Leistung des Fahrers in Watt an.



Motorleistung

Beispiel für den Bildschirm mit der Motorleistung.

Zeigt die vom Elektromotor des Pedelecs bereitgestellte Leistung in Prozent von der Höchstleistung an.



Reichweite mit Motorunterstützung

Beispiel für Reichweite mit Motorunterstützung

Zeigt die geschätzte Strecke an, die mit Motorunterstützung zurückgelegt werden kann.

Bitte beachten: Die Schätzung der Reichweite wird anhand der bei den vorhergehenden Touren erfassten Strecken berechnet, daher müssen einige Kilometer zurückgelegt werden, um die Daten zu ändern. Die Schätzung wird von der Art der Strecke und von der Unterstützungsstufe beeinflusst.



Zurückgelegte Strecke

Beispiel für die zurückgelegte Strecke.

Zeigt die zurückgelegte Strecke seit dem letzten Werte-Reset an.

Zu diesem Bildschirm gehören etliche Seiten.



Durchschnittsgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke

Beispiel für die Durchschnittsgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke.

> Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Werte-Reset an.



Höchstgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke

Beispiel für die Höchstgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke.

> Höchstgeschwindigkeit

Zeigt die seit dem letzten Werte-Reset höchste erreichte Geschwindigkeit an.



Reset

Beispiel Werte-Reset.

Nullstellung der Streckendaten. Die Streckendaten (Durchschnittsgeschwindigkeit und Höchstgeschwindigkeit gehen verloren und werden auf null gestellt).

- Joystick (T3) nach unten bewegen und die Funktion RESET aktivieren (der Umriss des RESETS ändert seine Farbe).
- Durch Drücken des Joysticks werden die Werte auf null gestellt.
- Das Display (nicht der Akku) ausschalten, um das RESET im Motor zu speichern.



Gesamtstrecke

Beispiel für die Gesamtstrecke.

Zeigt die mit dem Pedelec zurückgelegte Gesamtstrecke an.

Dieser Anzeige entspricht eine weitere Seite.



Gesamtstrecke / Höchstgeschwindigkeit

Beispiel Höchstgeschwindigkeit.

Zeigt die Höchstgeschwindigkeit anhand der zurückgelegten Gesamtstrecke an.

Bluetooth

HINWEIS! Derzeit hat Bluetooth keine aktiven Funktionen.



Aus	<input type="checkbox"/>
Smartphone	<input checked="" type="checkbox"/>
Brustgurt	<input type="checkbox"/>

Beispiel Bluetooth.

Zeigt die Bluetooth-Anschlussoptionen an.

- OFF: Bluetooth ist ausgeschaltet.
- Smartphone: Verbindung mit einem Handy.
- Brustgurt: Verbindung mit einem Brustgurt.

So wird die aktuelle Auswahl geändert:

1. Den Joystick nach vorne oder hinten bewegen.
- ➔ Ein Wert wird angezeigt.
2. Mit einer vertikalen Bewegung des Joysticks wird eine weitere Option angezeigt.

3. Durch Drücken auf den Joystick wird die ausgewählte Option aktiviert.
 - Die Änderung ist sofort aktiv.
4. Mit einer Bewegung des Joysticks nach rechts / links wird die nächste Seite geöffnet.

4.3- Ausschalten

Bedieneinheit Comfort ausschalten

- Die Taste T4 länger als 2 Sekunden lang drücken.
- Die Bedieneinheit wird ausgeschaltet.

Hinweis: Die Bedieneinheit kann nicht ausgeschaltet werden, solange das Fahrrad fährt.

4.4- Scheinwerfern – Einbau der Zusatzscheinwerfern

Mit der Taste T5 wird die Beleuchtung, je nach Ausstattung des Pedelecs ein- bzw. ausgeschaltet.

Scheinwerfer einschalten

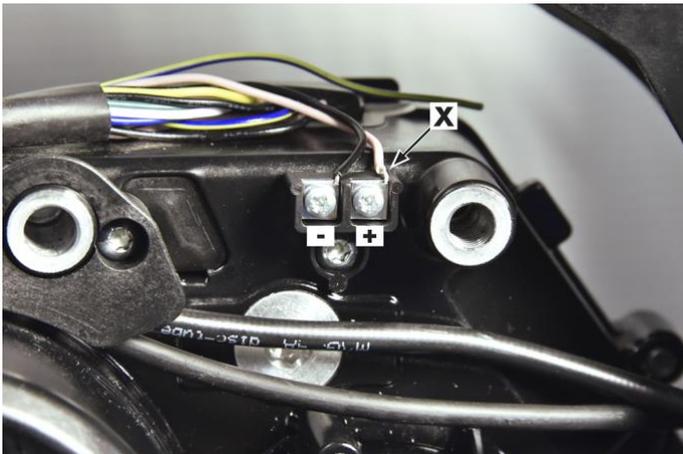
- Die Taste T5 kurz drücken.
- Die Scheinwerfer sind eingeschaltet.
- Das Aufleuchten des Symbols zeigt den Status der normalen Beleuchtung an.

Scheinwerfer ausschalten

- Die Taste T5 länger als 2 Sekunden lang drücken.
- Die Scheinwerfer sind ausgeschaltet.
- Das Symbol erlischt.

Einbau der Zusatzscheinwerfern

In dem Motorkörper wird einen Klotz aus Plastik installiert für die Verkabelung der Scheinwerfern, die diese Eigenschaften haben muss:



1. Lampenspannung: 6 VDC
2. Die Summe der Lampenleistungen muss 8 W nicht überschreiten
3. Der Klotz ist mit zwei Kabelbefestigungspunkten ausgestattet, die in + (rosa) und – (schwarz) erkennbar sind.

Verbinden Sie das + des Motors mit dem + des Frontlichts und dem + des Rücklichts. Verbinden Sie das - des Motors mit – des Frontlichts und – des Rücklichts

4. Für diese Verbindung stecken Sie die 3+3 Kabel zwischen zwei Metallplatten, die Sie auf dem Klotz befinden, und setzen Sie diese mit den entsprechenden Schrauben fest.

5.0- Einstellung der Unterstützungsstufe

Der Elektromotor Ihres Pedelecs unterstützt Ihre Anstrengung. Es stehen mehrere Unterstützungsstufen zur Verfügung. Sie können auch ohne Motorunterstützung fahren.

- Die Unterstützungsstufen können mit der Bedieneinheit (T1 / T2) eingestellt werden.
- Die ausgewählte Stufe ist sofort wirksam.

Die aktive Unterstützungsstufe ist anhand der aufleuchtenden Displaysegmente des Hauptmenüs erkennbar.

Stufe	Beschreibung
Keine	Benutzung als normales Fahrrad. Motor nicht aktiv.
Stufe 1	Unterstützung 30 %, empfohlen für ebene Strecken und längere Fahrten.
Stufe 2	Unterstützung 60 %, empfohlen für ebene/hügelige Strecken und mittlere bis lange Fahrten.
Stufe 3	Unterstützung 120 %, empfohlen für hügelige/ansteigende Strecken, mittlere Fahrten.
Stufe 4	Unterstützung 250 %, empfohlen für ansteigende Strecken und mittlere bis kurze Fahrten.
Stufe 5	Unterstützung 400 %, empfohlen für steile Strecken und kurze Touren.

Motorunterstützung aktivieren

- Am Display wird keine Unterstützungsstufe angezeigt.
 1. Die Taste T1 an der Bedieneinheit Comfort drücken.
 - ➔ Der Elektromotor unterstützt die Pedalbewegung.
 - ➔ In der Anzeige der Unterstützungsstufe leuchtet das erste Segment auf.

Unterstützungsstufe erhöhen

1. Die Taste T1 drücken. Die nächsthöhere Unterstützungsstufe wählen.
 - ➔ Der Elektromotor unterstützt die Pedalbewegung erheblich.
 - ➔ In der Anzeige der Unterstützungsstufe leuchtet das nächste Segment auf.

Fahren ohne Unterstützung

1. Die Taste T2 drücken, bis kein Segment mehr angezeigt wird.
 - ➔ Sie fahren ohne Motorunterstützung.

5.1 - Tipps zur Optimierung der Reichweite

- ✓ Pedalbewegung: Eine langsame Pedalbewegung verbraucht viel Energie, durch Einhalten einer Pedalbewegung von über 70 Umdrehungen pro Minute wird die Effizienz optimiert.
- ✓ Fahrstil: Häufiges Bremsen und Starten erhöhen den Verbrauch. Soweit möglich sollte eine konstante Geschwindigkeit eingehalten werden.
- ✓ Gänge: Beim Anfahren oder auf ansteigenden Strecken ist es besser, niedrige Gänge zu benutzen, während ein höherer Gang nur bei passender Strecke und Geschwindigkeit zu bevorzugen sind.

- ✓ Reifendruck: Indem die Reifen immer auf dem höchsten zulässigen Reifendruck gehalten werden, kann die Reichweite verbessert werden.
- ✓ Temperatur und Akku: Mit sinkender Temperatur nimmt die Akkuleistung ab (weil der elektrische Widerstand steigt), im Winter ist die Reichweite daher geringer.
- ✓ Gewicht: Reduzieren Sie das Gewicht von Fahrrad und Gepäck auf ein Minimum.

HINWEIS: Wenn die Akkuladung niedrig ist, kann der Motor seine Leistung nicht voll ausnutzen. In diesem Fall empfehlen wir für eine längere Dauerhaftigkeit des Akkus eine niedrige Pedalbewegung einzustellen.

5.2- Schiebehilfe

Zum Anfahren oder zum Schieben des Fahrrads kann die Walk-Funktion verwendet werden. Die Walk-Funktion kann für Geschwindigkeiten unter 6 km/h aktiviert, und zum Schieben des Fahrrads verwendet werden. Gehen Sie neben dem Fahrrad und schieben Sie es. Die Walk-Funktion bewegt das Fahrrad.



ACHTUNG! Die Walk-Funktion bewegt das Elektrofahrrad. Halten Sie den Lenker fest und betätigen Sie die Bremse. Ihre Kraft und die Walk-Funktion könnten das Fahrrad erheblich beschleunigen. Die Pedale könnten sich bewegen, daher besteht Verletzungsgefahr während der Bewegung! Benutzen Sie die Walk-Funktion nicht über einen längeren Zeitraum.

Walk-Funktion aktivieren

- Taste T1 gedrückt halten.
- Die Walk-Funktion ist aktiv und bewegt das Fahrrad.
- Im Hauptmenü ist das dreieckige Symbol der Walk-Funktion sichtbar.
- ACHTUNG. Die Unterstützungsstufe darf nicht null sein.

Walk-Funktion deaktivieren

- Die Taste T1 loslassen.
- Die Walk-Funktion ist deaktiviert.
- Im Hauptmenü ist das dreieckige Symbol der Walk-Funktion nicht mehr sichtbar.

6.0- Wartung - Fehlersuche

Instandhaltung

Das Getriebe des E-Bikes alle 5.000 km schmieren, um einen laufruhigen Betrieb sicherzustellen.

- Falls notwendig, Kettenblatt ausbauen.
- Den Deckel des Ölbehälters aufschrauben und ca. 1/1,5 Gramm spezifisches Schmierfett Polini Art.Nr. 955.435.001 einfüllen.
- Den Deckel wieder zuschrauben und die Schrauben des Kettenblatts mit dem korrekten Drehmoment anziehen (5/6 Nm).



Das Display liest die Geschwindigkeit nicht

Den Abstand zwischen Geschwindigkeitssensor und Speichenmagnet (max. 15 mm) in der von der Linie angezeigten Position kontrollieren. Wenn der Abstand zu gering oder zu groß ist oder wenn der Geschwindigkeitssensor nicht korrekt angeschlossen ist, funktioniert der Motor des E-Bikes im Notprogramm. In diesem Fall die Schraube des Speichenmagnets lösen und den Magnet so an der Speiche befestigen, dass er sich in einem korrekten Abstand zur Markierung am Geschwindigkeitssensor befindet. Wenn auch nach diesem Vorgang am Tachometer keine Geschwindigkeit angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

Das E-Bike funktioniert nicht

Zuerst das E-Bike ausschalten, dann Akku entnehmen (Abschnitt 3.4), den ausgebauten Akku ein- und wieder ausschalten. Den Akku wieder einsetzen und das E-Bike neu starten. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

7- MONTAGE DES FLASCHENHALTERS



Die Trinkflaschenhalterungen in die hierfür vorgesehene Aufnahme am Akku einsetzen.



Den Flaschenhalter an den Halterungen anbringen und mit dem mitgelieferten Schlüssel die Gewindeschraube zudrehen, bis die Laschen der Halterung am Akku anliegen und der Flaschenhalter nicht mehr in der Führung verrutscht.



Zur Absicherung den oberen Gewindestift vorsichtig zudrehen.

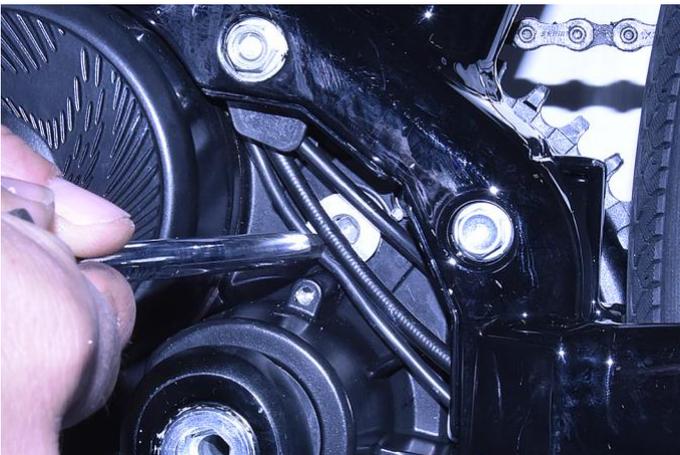
Die Trinkflaschenhalterung ist ein patentgeschütztes Produkt von Polini.

8- FIRMWARE-UPDATE

Für ein Firmware-Update sind eine Internetverbindung und ein Kabel mit Micro-USB-Ausgang erforderlich.



Die Kunststoffabdeckung ausbauen, den Aluminiumdeckel abnehmen und das Kabel richtig herum in die Buchse stecken.



Die neuesten Firmware-Versionen finden Sie auf der Website www.polini.com

Außer der Firmware kann (mit am Motor angeschlossenem Kabel) eine Software heruntergeladen werden, mit der die Montageseite des Displays auf rechts bzw. links geändert, und bei Änderung der Reifengröße die Geschwindigkeitserfassung eingestellt werden kann.

9- ENTSORGUNG

Gemäß den europäischen Richtlinien 2012/19/EU (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und 2006/66/EG (Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Alttakkumulatoren) müssen die Abfälle getrennt gesammelt und recycelt werden.

Alte Maschinen, Ersatzteile und Verpackungen bestehen aus recycelbaren Materialien. Der Eigentümer ist verpflichtet, sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen korrekt und umweltgerecht zu entsorgen.